



Jahresbericht

2023

Erstellt im Mai 2024

DEUTSCHE STIFTUNG MEDIATION

Mondscheinweg 15

80997 München

info@stiftung-mediation.de

www.stiftung-mediation.de

Inhalt



Editorial	Seite 3
Grußwort des Vorstandes	Seite 4
Landesvertretungen/Veranstaltungen	Seite 5 -7
Fachreferate	Seite 8
Marketing	Seite 9
Finanzbericht 2023	Seite 10
Ausblick 2024	Seite 11
Danke-Seite	Seite 12
Vorstand und Stiftungsrat	Seite 13 - 14
Ehrenrat	Seite 15
Schirmherrschaft	Seite 16
Impressum	Seite 17



Wer in diesen Tagen die Zeitung aufschlägt, liest von Krieg, der Zunahme von Gewaltkriminalität, die Nachrichtenmagazine aller Fernsehsender zeigen verstörende Bilder aus der Ukraine und vom Gazastreifen. Hausärzte und Psychologinnen berichten besorgt über die Zunahme häuslicher Gewalt.

Über Mediation liest man nichts, hört man wenig, sieht man im Fernsehen kaum etwas, es sei denn man sucht gezielt nach Informationen in Fachzeitschriften oder im Internet.

Wie kommt das?

Sicher, die Sensation, die schlechte Nachricht, war immer schon die verkaufsfördernde Schlagzeile. Die sozialen Medien verkürzen die Botschaft auf wenige Zeilen, die Kommentare dazu zeigen, dass das vielen auch schon zu viel ist: sie lesen oft nur die Überschrift, bilden sich danach ihre Meinung und verbreiten sie in oft polarisierender Weise in den Kommentaren.

Erste wissenschaftliche Untersuchungen zu den Folgen der langen Schulschließungen wegen Corona zeigen, dass Kinder überdurchschnittlich psychische Probleme entwickelten. Ihnen fehlte der Kontakt zu Gleichaltrigen. Auf dem Schulhof oder im Kindergarten werden Meinungsunterschiede anders gelöst als in der Eltern-Kind- Beziehung. Deswegen wird als ein Ergebnis der Untersuchung der Uni Leipzig die Installation von Streitschlichtungsprogrammen an Schulen gefordert.

Das alles zeigt:

Die Mediation ist so wichtig wie nie zuvor.

Die Methode stärkt Eigenverantwortung und die Fähigkeit, die Situation des Gegenübers zu verstehen, um so eine nachhaltige Lösung zu finden.

Die Mediation braucht aber BotschafterInnen. Erzählen Sie von ihren Erfahrungen, berichten Sie, von den Erfolgen.

Informationen dazu gibt es auch auf unserer Website, www.stiftung-mediation.de, der Relaunch folgt in Kürze.

Vielleicht haben Sie selbst Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren, oder Sie kennen jemanden, der eine Aufgabe sucht? Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen.

Selbstverständlich braucht eine Stiftung immer Geld. Jede Spende ist willkommen, Sie können auch unserem Förderverein beitreten.

Noch wichtiger aber ist:

Klären Sie über die Mediation auf, werben Sie für sie, wann immer und wo immer sich dazu Gelegenheit bietet!

Berlin im März 2024



Birgit Gantz-Rathmann
Stiftungsratsvorsitzende

Grußwort des Vorstandes

Das vergangene Jahr war für uns alle eine Herausforderung, die uns jedoch (hoffentlich) die Bedeutung von Zusammenhalt und konstruktiver Konfliktlösung verdeutlicht hat. In Zeiten, in denen die Welt mit vielfältigen Veränderungen konfrontiert ist, könnte die Mediation als Verfahren zur Konfliktlösung zunehmend an Bedeutung gewinnen. Die Deutsche Stiftung Mediation hat sich auch im vergangenen Jahr unermüdlich dafür eingesetzt, dieses wichtige Instrument der Konfliktbewältigung zu fördern.



Wir versuchen seit unserer Gründung 2011, Mediation als effektives und nachhaltiges Mittel zur Konfliktlösung in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen zu etablieren. Durch die engagierte Arbeit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen versuchen wir dazu beizutragen, dass Mediation zunehmend als anerkannte Methode zur Lösung von Konflikten wahrgenommen wird. Dabei sollte uns bewusst sein, dass es nicht allein darum geht, Mediation bekannt zu machen. Vielmehr ist es wichtig, dass alle, die das Verfahren kennen, dieses auch bei ihren Konflikten anwenden. Da ist aus meiner Sicht auch bei den Mediator*innen selbst noch reichlich „Luft nach oben“.

Unsere Vision ist es, dass Mediation nicht nur als alternative Streitbeilegungsmethode betrachtet wird, sondern als integraler Bestandteil einer konstruktiven und harmonischen Gesellschaft. Die Deutsche Stiftung Mediation wird auch künftig eine führende Rolle einnehmen, um diese Vision zu verwirklichen. Um unser Ziel zu erreichen, erscheint es uns wichtig, bereits bei Kindern und Jugendlichen mit der Aufklärungsarbeit zu beginnen. Dafür steht im Besonderen unser Projekt „Clever streiten für Kids“, das wir seit einigen Jahren erfolgreich betreiben und 2023 einer umfassenden Überarbeitung unterzogen haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns auf unserem Weg begleiten und unterstützen – sei es durch ihre aktive Mitarbeit, finanzielle Zuwendungen oder ihre positive Einstellung zur Mediation. Gemeinsam schaffen wir eine Kultur der Konfliktbewältigung, die von Verständnis, Respekt und nachhaltigen Lösungen geprägt ist.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre unseres Jahresberichts 2023 und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im Sinne einer konstruktiven und friedvollen Gesellschaft.

Mit herzlichen Grüßen



Robert Glunz
(bis März 2023 Vorstandsmitglied; ab April 2023 Mitglied des Stiftungsrats)

Landesvertretungen/Veranstaltungen

Nachdem sich die Lage nach der Pandemie weiter entspannt hat, konnten 2023 unsere Repräsentant*innen mit ihren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen verstärkt Veranstaltungen planen und an diesen teilnehmen. Im Folgenden ein Auszug der von oder mit uns durchgeführten Veranstaltungen.

Anfang 2023 fanden in Zwickau und Erfurt Gesundheitsmessen statt. Im Rahmen dieser Messen hielten wir einen Vortrag zum Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ und „Demenz und Meditation – was hat das miteinander zu tun“. Aber auch an unserem Messestand fanden viele interessante Gespräche mit den Besuchern statt.

- vom 19. bis 22.01.2023 in Zwickau – „gesund & aktiv“
- vom 04. bis 05.03.2023 in Erfurt – „Thüringer Gesundheitsmesse“

In Zwickau hat der Thüringer Repräsentant die Repräsentanz Sachsen tatkräftig unterstützt.



Angelika Hampike



Messestand Zwickau

Die Berufsschule Wolfratshausen hat die Deutsche Stiftung Mediation zu einer Veranstaltung **am 19.01.2023** eingeladen. Ziel der Veranstaltung war, dass sich die Berufsschüler über Ausbildungsmöglichkeiten informieren können. Gleichzeitig konnten wir mit einem Vortrag über „Mediation“ die Anwesenden informieren.



V. l. n. r.: Nadine Druwe – Rene Vollmacht (Lehrer der Berufsschule) - Sabine Henschen



Messestand Frankfurt

Vom **25. bis 26.02.2023** fanden die Gesundheitstage „gesund leben“ in Frankfurt/Main statt. Wir waren durch die Repräsentanz Hessen sehr gut vertreten. Es gab viel Gelegenheit zur Information zum Thema „Mediation“. Es gab zahlreiche Gespräche am Stand der Deutschen Stiftung Mediation.

Vom **06. bis 07.05.23** waren wir wieder bei diesen Heimattagen Baden Württemberg in Biberach vertreten und konnten die Besucher über das Thema „Mediation“ informieren.

Der 2. Essener Tag der Mediation fand **am 20.05.2023** wieder mit einer interessanten Vortragsreihe statt. Zahlreiche Besucher zeigten sich interessiert, vor allem für das Projekt „Clever streiten für Kids“.



Hilla Michel genannt Kemper (Deutsche Stiftung Mediation)

Am **10.06.2023** fand der 1. Norddeutsche Tag der Mediation in Neumünster statt. Die Veranstaltung war geprägt von interessanten Vorträgen und Gesprächen.

Am **24.06.2023** fand nun schon der 5. Frankfurter Tag der Mediation in Frankfurt/Mai statt. Auch hier wurde interessante Vorträge rund um das Thema „Mediation“ statt.



Messestand nach dem Aufbau

Vom **12. bis 14.05.2023** fand wieder die Saale-Orla-Schau in Pößneck (Thüringen) statt. Wir waren mit dem Messestand vertreten und viele Besucher haben sich über das Thema „Mediation“ informiert

Am 18.06.2023 waren wir beim Familientag in Schmalkalden vertreten. Es gab für die Besucher die Möglichkeit mit uns ins Gespräch zu kommen, was auch zahlreich genutzt wurde.

Im Hospitalhof in Stuttgart fanden wieder Informationsveranstaltungen

- **am 17.07.2023** – Thema: Zu mehr Lebensqualität durch Konfliktkompetenz
- **am 25.10.2023** – Thema: Generation Jung vs. Generation Alt: Wie Mediation für (wieder-) Annäherung sorgt.

Im Anschluss gab es noch viele Gespräche und es fand ein reger Austausch zwischen den Anwesenden statt.

Vom 12. bis 20.08.2023 waren wir auf der Ostbayernschau mit dem Messestand vertreten. Es konnten mit den Besuchern interessante Gespräche geführt werden und über Mediation zahlreich informiert werden.

In Berlin fand **vom 13. bis 14.10.2023** fand die deGut in Berlin statt und wir waren wieder mit unserem Messestand vertreten. Die Besucher – vor allem überwiegend Start up-Gründer – war sehr offen und interessiert für das Thema „Mediation“.

Am 21.10.2023 waren wir mit dem Messestand bei der Langen Nacht der Wissenschaft in Nürnberg-Fürth-Erlangen vertreten. Die Veranstaltung war geprägt von interessanten Vorträgen, spannende Workshops und eine großartige Ausstellung mit erstaunlichen Experimenten.

Vom 26. bis 27.10.2023 waren wir auf dem Gesundheitskongress in München vertreten. Unser Messestand war gut besucht und es wurden wieder interessante Gespräche rund um das Thema „Mediation“ mit den Besuchern geführt.



Der Betriebsräte-Tag fand 2023 in Bonn statt. Wir waren **vom 07.bis 09.11.2023** auf dem Betriebsräte-Tag vertreten und haben unter anderen über die Mittelstandsthemen informiert.

*Aynur Reberlik (Deutsche
Stiftung Mediation)
Hans-Dieter Over (Deutsche
Stiftung Mediation)*

Vom 07. bis 11.03.2023 fand in Stuttgart die „didacta“ statt. Dort wurde unter anderem das „Clever streiten für Kids“-Projekt vorgestellt. Es waren wieder sehr interessante Gespräche mit den Besuchern rund um das Thema „Clever streiten für Kids“. Die vorgestellte überarbeitete Projektmappe fand großes Interesse bei den Besuchern.



Fachreferate

Fünf unserer Fachreferate folgen thematisch dem gemeinnützigen satzungsgemäßen Stiftungszweck und werden von Fachreferent:innen geleitet. Sie haben die Aufgabe, die Landesvertretungen bei ihrer Organisation inhaltlich zu unterstützen, indem sie die Entwicklung von verschiedenen Formaten zur Umsetzung des Stiftungszweckes mit fachlicher Expertise begleiten. Folgende Fachreferate unterstützen unsere Stiftungsarbeit hinsichtlich unseres Stiftungszweckes:

- Bildung: Referentin Birgit Goldenbow
- Familie und Erben: Referentin Susanne Gehling, Stellvertreterin Julia Junge
- Gesundheit und Verbraucher: Referent Dr. Heinz Pilartz, Stellvertreterin Marja Költzsch
- Sport: Referent Hendrik Ingrisch, Stellvertreter Ralf Kramann
- Wirtschaft: Referentin Verena Gibson (bis 4/23 Nadine Greck), Stellvertreter Jörn Bobsien

Weitere Referate, die eher indirekt der Unterstützung der Mediation und der Stiftungsarbeit dienen, sind:

- Kostenhilfe: Referent Viktor Müller
- Wissenschaft und Forschung: Referentin Beatrice Rösler
- Berufsstand: Referent Dr. Marcus Bauckmann, Vertreterin Claudia Kück

Im Folgenden werden einige Aktivitäten 2023 aufgezeigt:

Im Fachreferat Bildung wurde das Projekt „Clever Streiten für Kids“ neu konzipiert und zum Einsatz zur Verfügung gestellt. Es erfreut sich großer Nachfrage. Zielgruppe sind jetzt die Grundschulen.

Im Fachreferat Gesundheit und Verbraucher wurde das Rathausprojekt fertiggestellt und ist jetzt im Einsatz. Wir bieten hier Rathäusern an, Konflikthinformationsstellen einzurichten (z.B. jeden 1. Donnerstag im Montag zwischen 14.00 und 16.00 Uhr). Wir informieren über die Möglichkeiten der Konfliktlösung mittels Mediation. Eine Rechts- oder Verfahrensberatung findet nicht statt.

Das Fachreferat Wirtschaft hat mit dem Projekt „Mediation und Projektmanagement“ begonnen. Weiter wurde ein neuer Flyer im Kontext des fertigen Projektes „Mediation im Mittelstand“ konzipiert und bereitgestellt.

Das Fachreferat Wissenschaft und Forschung konnte für Modul II (juristisch-ökonomischer Blickwinkel) des GANDALF-Projektes mit dem IFB Nürnberg, einem AN-Institut der Uni Erlangen, einen Wissenschaftsvertrag abschließen. Die Projektleitung hat Prof. Dr. Reinhard Greger übernommen. Die Ergebnisse werden für Mitte 2024 erwartet.

Das Fachreferat Berufsstand startete im Oktober 2022 das Projekt „Einführung einer regulären Zertifizierung für Mediator*innen und Abschaffung der Selbstzertifizierung“. Empfänger unseres Positionspapiers waren die Stakeholder, das BMJ, das BMUV und die Mitglieder des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages. Die Gespräche mit der Politik sind 2023 fortgesetzt worden. Sie werden auch das Jahr 2024 andauern. Langfristiges Endziel bleibt die Errichtung einer Bundesmediatorenkammer. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die die Arbeit der Fachreferate unterstützen oder in Zukunft unterstützen wollen.

Marketing



Das Marketingteam ist nach wie vor leider ohne Leitung. Die Suche läuft. Der Vorstand unterstützt hier massiv.

Im Juli konnten wir mit Prof. Dr. Dr. h. c. Friedrich Glasl als update zum Interview aus 2022 ein weiteres Videointerview zum Ukrainekrieg führen. Es ist auf unserer Homepage und auf unserem Youtube Kanal hinterlegt.

Nach Vorarbeit im Lenkungskreis der Stiftung wurde der Relaunch unserer Homepage im Herbst vorbereitet, beauftragt und die Umsetzung eng begleitet. Die Arbeiten sind fast abgeschlossen. Die neue Seite wird 2024 online gehen.

Die Aktivitäten auf unseren social media Kanälen (XING, Facebook, LinkedIn) konnten verstärkt werden.

Das Projekt digitale Wanderausstellung konnte reaktiviert werden. Die filmischen Aufnahmen unserer Wanderausstellung dienen als Grundlage. Evtl. wird das Design neugestaltet.

Schließlich konnten wir auch für 2024 wieder einen Kalender produzieren. Die Illustrationen lieferte Björn von Schlippe. Alle 300 Exemplare fanden einen Abnehmer.

1. Einnahmen

Der „Förderverein der Deutschen Stiftung Mediation e.V.“ stellte einen Betrag von TEUR 42 und damit 99% aus den Mitgliedsbeiträgen 2023 zur Verfügung. Der Förderverein ist operativ nicht tätig. Spenden, Sponsorengelder und sonstige Einnahmen (Kalenderverkauf) beliefen sich auf TEUR 3,6. Zinseinnahmen aus dem Vermögenstock gab es wiederum keine.

2. Ausgaben

Die Ausgaben betreffen mit TEUR 20,6 den Stiftungszweck Verbraucherinformation. Für den Stiftungszweck Bildung gaben wir knapp TEUR 7 aus. Für die Durchführung unseres Wissenschaftsprojektes GANDALF Modul II wurden Verträge abgeschlossen, ein erster Teilbetrag von TEUR 12 wurden im letzten Jahr bezahlt; es stehen noch TEUR 34 auf einem Sonderkonto zur Verfügung. Für Marketing und Werbung (inkl. Kosten Kalender 2024) haben wir TEUR 11,8 ausgegeben. Darin enthalten sind auch die Kosten für den Relaunch unserer Homepage und den Kauf eines neuen Messestandes.

Die Verwaltungskosten wie Versicherungen, Internet/Website und Buchhaltung etc. belaufen sich auf TEUR 10,4. Das sind 22,8% der Gesamteinnahmen. An den Vorstand oder andere Stiftungsmitarbeitende sind im Berichtsjahr wiederum keine Vergütungen für die ehrenamtliche Mitarbeit oder Kostenersatz erfolgt.

3. Stiftungsvermögen

Das Grundstockvermögen ist mit TEUR 55 unverändert geblieben und war sicherheitsorientiert, daher unverzinslich, angelegt.

4. Ausblick

Für 2024 planen wir vorsorglich mit etwas geringeren Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen des Fördervereins. Inflation und Energiepreise zwingen viele Bürger zum Sparen, das spüren auch wir. Erfreulicherweise konnte 2023 der Mitgliederstand des Fördervereins, mit 695 (Vorjahr 700) knapp gehalten werden.

Auf Wunsch stellen wir gerne den testierten Prüfbericht zum Jahresabschluss 2023 zur Verfügung. Er ist auch auf unserer Homepage abrufbar.

2024 wollen wir bundesweit wieder auf Messen vertreten sein und unsere Wanderausstellung präsentieren. Die Verwirklichung des Stiftungsauftrages wollen wir im Bereich Bildung mit „Clever Streiten für Kids“, im Bereich Gesundheit und Verbraucher mit den Projekten „Mediation und Demenz“ und „Rathausprojekt“ und im Bereich Wirtschaft mit dem Projekt „Mediation im Mittelstand“ mit unseren knapp 1300 Ehrenamtlichen weiter vorantreiben.

Veranstaltungen (u.a.)

Teilnahme an der Bildungsmesse **didacta vom 20.-24.2.2024 in Köln**. Unser Projekt „Clever streiten für Kids“ wird dort unser Schwerpunkt sein.

Nähere Informationen und genaue Termine zu unseren Veranstaltungen können dem Veranstaltungskalender in unserem Webauftritt entnommen werden.

Projekte und Aktivitäten der Referate

Im Fachreferat **Bildung** ist die Erweiterung des Projektes „Clever streiten für Kids“ auf weitere Zielgruppen, evtl. z.B. Berufsschule angedacht.

Im Fachreferat **Wirtschaft** wird das Projekte „Mediation im Projektmanagement“ weiterbearbeitet.

Im Fachreferat **Wissenschaft und Forschung** wird die Durchführung des GANDALF-Projekt Modul II durch das IFB begleitet. Ergebnisse werden für Mitte des Jahres erwartet.

Das Fachreferat **Berufsstand** setzt das letztes Jahr begonnene Projekt „Einführung einer regulären Zertifizierung für Mediator:innen und Abschaffung der Selbstzertifizierung“ konsequent fort. Die Gespräche mit der Politik laufen weiter. Hier ist Geduld und Ausdauer gefragt. Langfristiges Endziel bleibt die Errichtung einer Bundesmediatorenkammer.




Wir bedanken uns bei allen, die sich bei den Veranstaltungen und in Projekten engagieren und wünschen viel Spaß und Erfolg beim ehrenamtlichen Einsatz.

Danke-Seite



Danke an die Zeitstifter

Die ehrenamtlichen Mediator*innen der Deutschen Stiftung Mediation haben im Jahr 2023 erneut viel Zeit für

-  Telefonate und Videokonferenzen,
-  das Schreiben und Beantworten von E-Mails,
-  Planung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen

investiert, um Mediation als einen guten Weg zur Einigung bekannt zu machen.

Für all diese Zeit, die Gedanken, den Aufwand, die Mühe und das Engagement bedanken sich Vorstand und Stiftungsrat der Deutschen Stiftung Mediation sehr herzlich.

Dieser große Dank gilt allen, die für die Stiftung aktiv tätig sind, sei es als Repräsentant*in einer Landesvertretung, als Regionalleiter*in, Fachreferent*in oder Mitarbeitende im Team Marketing. Danke auch allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den Landesgruppen und den Team-Mitgliedern in Projektgruppen.



Danke an die Mitglieder im Förderverein der Stiftung

Den inzwischen zahlreichen Mitgliedern des Fördervereins der Deutschen Stiftung Mediation e. V. gilt ebenso ein großer Dank. Wir danken Ihnen allen ganz herzlich, dass Sie sich mit Ihrem jährlichen Beitrag unserer Idee anschließen und unsere Arbeit damit großartig unterstützen.



Danke an unsere Spender*innen und Sponsor*innen

Ohne unsere Spender*innen und ohne unsere Sponsoren wäre die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen für die Deutsche Stiftung Mediation nicht möglich gewesen. Wir danken Ihnen allen daher ganz herzlich, die Sie unsere Arbeit unterstützt haben und damit helfen, die Stiftungsziele zu verwirklichen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Sponsor und Partner Mediation GmbH - mediator-finden.de in Großhansdorf, der uns erneut unterstützend begleitet hat.

Vorstand

Im letzten Jahr gab es einige Veränderungen.

Per 29.04.2023 schieden auf eigenen Wunsch die Vorstandsmitglieder Robert Glunz und Dr. Andrea Zechmann aus dem Vorstand aus.

Aus dem Stiftungsrat schied per 29.04.2023 Mirko Haas auf eigenen Wunsch aus. Ihm folgte als neues Mitglied des Stiftungsrates Robert Glunz.

Vor Drucklegung dieses Berichtes gab es eine weitere Veränderung. Per 26.2.2024 schied Viktor Müller aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand aus und wechselte in den Stiftungsrat.

Unser Stiftungsratsmitglied Prof. Dr. Heinz Glässgen schied zum 26.2.2024 aus dem Stiftungsrat aus.



Nadine Greck
Vorstand
München
Mediatorin, Coach,
Trainerin



Angelika Hampicke
Stv. Vorstandsvorsitzende
Weimar
Mediatorin und Coachin



Christian Velemir-Sorger
Vorstand
Rosenheim
Coach und Mediator

Stiftungsrat



Birgit Gantz-Rathmann
Stiftungsratsvorsitzende
Berlin
Mediatorin



Dr. Peter Röthemeyer
Stellv. Stiftungsratsvorsitzender
Wennigsen
Jurist und Mediator



Michael Gehrke-Frank
Stiftungsrat
Hamburg
Coach und Mediator



Robert Glunz
Stiftungsrat
Köln
Mediator, Klärungshelfer,
Coach



Karlheinz Kutschenreiter
Stiftungsrat
Burbach
Rechtsanwalt, Mediator



Viktor Müller
Stiftungsrat
München
Mediator, Coach



Brigitte Zypries
Stiftungsrat
Berlin
Bundesministerin a. D.

Ehrenrat



Margot Ulrich
Langenhagen



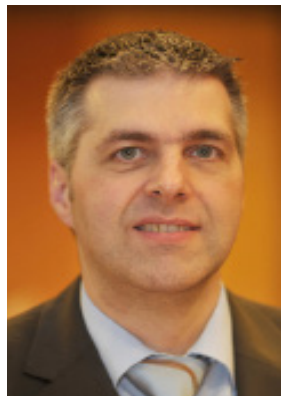
Elisabeth Heister-Neumann
Helmstedt



Oliver Kliebisch
Bremen



Dirk Raeder
München



Mirco Haas
Hamburg



Hartwig Taege
Hadenfeld



Schirmfrau
Barbara Hahlweg



Schirmherr
Prof. Dr. h. c. Markus Schächter

Möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen?
Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns auf Sie.

DEUTSCHE STIFTUNG MEDIATION

Stiftungssitz

Mondscheinweg 15
80997 München
info@stiftung-mediation.de
www.stiftung-mediation.de

Unsere Social Media Kanäle:

<https://www.facebook.com/StiftungMediation>
<https://www.linkedin.com/company/deutsche-stiftung-mediation/>
<https://www.twitter.com/StiftgMediation>
<https://www.xing.com/companies/deutschestiftungmediation>



Wir sind eine gemeinnützige Stiftung.

Über Ihre Unterstützung freuen wir uns.

Kontoverbindung für Ihre Spende:

Bank für Sozialwirtschaft, München

IBAN: DE 24 3702 0500 0009 8088 00 | BIC: BFSWDE33XXX

Unterstützen Sie uns mit nur 5 € im Monat und werden Sie Mitglied:

Förderverein der **DEUTSCHEN STIFTUNG MEDIATION** e. V.

Einen Mitgliedsantrag dazu finden Sie auf unserer Internetseite
www.stiftung-mediation.de/foerderverein/foerderverein

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Rückmeldung.



Alle Bildrechte: ©Deutsche Stiftung Mediation
Verantwortlich für Gestaltung und Inhalt: Angelika Hampicke, Robert Hausladen